

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 34

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Pfadihosen

Lieber Nebel!

Darf ich Dich um eine kleine Auskunft bitten! Falls ich einige dumme Fragen stelle, verzeihe mir bitte. Als Pädagoge bin ich eben an allen Fragen, die unsere heutige Jugend betreffen, mehr interessiert als gewöhnliche Sterbliche. Ich las also vor kurzem in einer Landzeitung folgendes Inserat:

Pfadihosen

in Manchester

3-14 Jahre Fr. 19.- bis 26.-
Gr. 42-46 Fr. 29.- bis 35.-

Ich habe lange probiert, aber ich kann es mir einfach nicht vorstellen. Hast Du vielleicht schon 3-jährige Pfadi gesehen? Das muß sicher rassig sein, wenn die mit dem «Nuggi» im Mund und der Milchflasche unter dem Arm in den neuen Manchester-Pfadihosen durch die Dorfstraßen «marschieren». Hat wohl der Gemeinderat das Neueste gelesen: Wer die Jugend hat, hat die Zukunft, und will nun auf alle Fälle vorsorgen!

Seit wann hat sich eigentlich der Kampf um die Jugend auf dem Land so verschärft? Oder hat's dort etwa Achtjährige, die noch in den Hosen vom dritten Jahr stecken?

Mit freundlichen Grüßen!

Dein Volksschullehrer.

Lieber Volksschullehrer!

Du hast das ganz falsch verstanden. Es gibt einfach nur zwei Größen, die eine 3-14 Jahre, darin sehen eben die Kleinen, denen sie zu groß sind, schon halb erwachsen, die größeren, denen sie zu klein sind, noch verhältnismäßig «pfadig» aus. Dann kommt die Größe

42-46, das sind dann die ganz Großen, die Majore und Obersten, die alle ungefähr gleich aussehen, nur nach dick und dünn (42-44) oder nach lang und kurz (44-46) getrennt. So stelle ich mir das vor, — kann sein, daß ich auch auf dem Holzweg bin.

Mit freundlichen Grüßen!

Dein Nebi.

Maßgebend — richtungweisend

Lieber Nebel!

Nun kann ich es nicht mehr länger verklemmen, und weil heute gerade Feiertag ist und ich etwas Zeit für mich nehmen kann, muß ich Dir endlich das, was sich in mir an Unklarem angestaut hat, berichten.

Sei mir nicht böse, wenn ich dich gerade mit mehreren Anzeigen belästige, aber wenn Du findest, die Sache sei nur den Papierkorb wert, dann werde ich auch nicht verrückt.

Schau einmal untenstehendes Inserat! Daß sich eine Gemeinde intensiv entwickelt, ist mir noch klar; daß diese Entwicklung im Dorfbild und den fortschrittlichen Einrichtungen zum Ausdruck kommt, schlucke ich auch noch. Daß aber die Zunahme der Bevölkerung von 4500 auf 5500 Seelen vom Gemeindeamman maßgebend und richtungweisend beeinflusst wird, finde ich etwas stark.

hörde. In die Zeit der 25-jährigen Amtstätigkeit unseres Gemeindeamman fällt die intensive Entwicklung unserer Gemeinde, die von der Persönlichkeit Dr. Schwenbeners maßgebend und richtungweisend beeinflusst wurde. Außerlich kommt sie im schmucken Dorfbild und zahlreichen fortschrittlichen Einrichtungen, in der wirtschaftlichen Prosperität und der Zunahme der Bevölkerung von 4500 auf 5500 zum Ausdruck. Von

Wenn ich dieses Inserat, bzw. diese Einsendung lese, muß ich mir mit rechter Hand auf dem Portemonnaie, linker Hand auf dem Herz immer wieder fragen: Wer soll das bezahlen!...

Vizeadm. Robert Jaujard, hoher Marinebrater im ständigen Militärkomitee der Westunion, wird Flaggoffizier der nordatlantischen Flottensstreitkräfte in Zentraleuropa.

Kannst Du mir sagen, ob das eine neue Gattung der Marinesstreitkräfte ist? Wäre es nicht fast interessanter, auf den Schiffen Maronibrater statt Marinebrater anzustellen. Ich meine für jene Besatzungen, die im Eismeer operieren, wäre das in jeder Beziehung unterhaltender.

Herzlich grüßt Dich

P. L.

Lieber P. L.!

Früher hat man in solchen Fällen von einem Vater des Vaterlandes gesprochen, aber ähnlichen Erfolgs kann ich mich nicht einmal beim Landvogt von Greifensee, höchstens bei August dem Starken von Sachsen entsinnen. Was dagegen den Ersatz eines Marinebraters durch einen Maronibrater betrifft, so ist das ein Vorschlag, den ich der englischen Admiralität, die ja den Nebelspalter seit Anbeginn liest und auf jedem Kriegsschiff aufliegen hat, hiermit unterbreite.

Herzlich grüßt Dich

Nebi.

Der verwahrte Strafvollzug

Lieber Nebelspalter-Briefkastenonkel!

In beiliegendem Zeitungsausschnitt findest Du einen aufsehenerregenden Satz, einen richtigen «je länger — je mehr», d. h. je länger ich grüble, je mehr verliere ich mich in einem Dickicht von Fragen:

Ge-mäss Artikel 14 des StrG verfügte die Kriminalkammer die Einstellung des Strafvollzuges und seine Verwahrung in eine passende Anstalt.

Warum verfügt die Kriminalkammer die Verwahrung des Strafvollzuges in eine passende Anstalt? Der Strafvollzug ist doch m. E. nie in Freiheit, oder hat da eine Kriminalkammer endlich eingesehen, daß

- a) nicht jede Anstalt für den Strafvollzug passend ist, oder daß
- b) nicht jeder Strafvollzug passend ist, oder
- c) gibt es dann überhaupt keinen Strafvollzug mehr, oder
- d) wenn er verwahrt ist, wer vollzieht dann all die Menschen, Herz und Sinne bessern den Strafen an z. B. betrunkenen Automobilisten! Wer gibt ihnen nach ca. 14 Tagen ihren Führerausweis wieder zurück, damit das Spiel wieder von vorne beginnen kann, oder,
- e) wer wickelt dann die bösen Strafgefangenen in zehn und mehr Wolldecken, bis ihnen Hören und Sehen vergeht, oder
- f) wer sperrt dann einen ganz und gar unschuldigen jungen Mann ein, nur weil er dem Herrn Bezirksamman nicht in den Kram paßt!

O, Beispiele wären ad infinitum aufzuzählen!

Lieber Nebi-Onkel, der Du immer und überall das Richtige triffst und weißt, sage mir, was Du von dieser Verfügung der Kriminalkammer hältst.

Herzlichen Dank zum voraus und liebe Grüße
E. M.

Lieber E. M.!

Die passende Anstalt für einen Strafvollzug wäre wohl eine kleine, ruhige, runde Anstalt, eine handliche Anstalt, am besten eine Kammer. Vielleicht eine Kriminalkammer, womöglich mit Kriminalkammermusik und natürlich eine Art Kriminalrumpelkammer, in der man den Strafvollzug auch einstellen kann, so daß er über den Winter keinen Schaden leidet. Man holt ihn dann einfach wieder hervor, wenn man ihn braucht. Wenn er zu staubig geworden ist, müßte man ihn putzen lassen, das könnten dann die zu diesem Zweck anzustellenden Kriminalkammerdiener tun. Sollte er jedoch nicht mehr zu finden sein, müßte man Kriminalkammerjäger auf seine Spur setzen. — Also je länger ich mir die Verfügung betrachte, desto mehr gefällt sie mir. Sie gibt etwas her, was Du ja auch schon gemerkt hast.

Liebe Grüße Nebelspalter-Briefkastenonkel.

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

Canova Besuchen Sie den attraktiven **TEA-SHOP** mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich **DINER-DANSANT** six o'clock Aperitif Time **Firstklass-Restaurant** Zürich Schifflandeplatz 26 Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

Walliserkanne BASEL-ZÜRICH

Frascati am See einziges Boulevard-Café Zürichs Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant Im Wintergarten Soirée dansante Telefon 32 68 03 Gr. Schellenberg & Hochuli